

# White Paper WINLine® & Corporate WINLine® Filial-Zentral-Lösung

---

## Inhaltsverzeichnis

|        |  |   |
|--------|--|---|
| 1.     | Filial-Zentral-Lösung .....                                    | 3 |
| 1.1.   | Einführung .....   | 3 |
| 1.2.   | Angebotserstellung im Rahmen eines Projektgeschäftes .....     | 3 |
| 1.3.   | Vordefinierter Leistungsumfang der Filial-Zentral-Lösung ..... | 3 |
| 1.3.1. | Voraussetzung der Datenbankstruktur .....                      | 3 |
| 1.3.2. | Vorgaben und Funktionsumfang .....                             | 3 |
| 1.4.   | Preise, Wartung und Lizenz .....                               | 4 |
| 1.4.1. | Preise .....   | 4 |
| 1.4.2. | Wartung .....  | 5 |
| 1.4.3. | Lizenz .....   | 5 |
| 1.5.   | Ablauf „Von der Anfrage bis zur Bestellung“ .....              | 5 |
| 2.     | Ersteinrichtung des Filial-Zentralmandanten .....              | 6 |
| 2.1.   | Mandantenneuanlage und Handbuch .....                          | 6 |

## 1. Filial-Zentral-Lösung

---

### 1.1. Einführung

---

Immer mehr Unternehmen verfügen über zusätzliche Produktionsstätten oder Vertriebsstandorte, die sowohl im Inland als auch in benachbarten Staaten wie Tschechien, Rumänien, Polen, etc. liegen können. Im Zuge dessen wird von den Anwendern zunehmend eine zentralisierte Warenwirtschaft (zwischen der Zentrale und den Niederlassungen eines Unternehmens) gefordert. Hierfür bietet MESONIC ein spezielles Projektgeschäft an. Mit der Filial-Zentral-Lösung können diverse Stammdaten gemeinsam oder getrennt zwischen Filiale und Zentrale verwaltet werden.

Da sich die Anforderungen von Unternehmen in Bezug auf eine zentralisierte Warenwirtschaft stark unterscheiden können, ist die Entwicklung eines standardisierten Moduls nicht praktikabel. Stattdessen bietet MESONIC die Möglichkeit, die Filial-Zentral-Lösung als Projektgeschäft, individuell zu erstellen. Auf diese Weise ist es möglich, die unterschiedlichen Kombinationen von Verknüpfungen im Stammdaten- oder Bewegungsdatenbereich abzubilden.

Die Filial-Zentral-Anwendung dient im weitesten Sinn dazu, dass in einer Netzwerkinstallation verschiedene Mandanten auf ein- und denselben Artikelstamm/Lagerstamm zugreifen. D.h. sobald ein Artikel in z.B. einem Mandanten verkauft wird, muss der Lagerstand auch für die anderen Mandanten, die denselben Artikelstamm verwenden, aktualisiert sein.

Die Filial-Zentral-Lösung umfasst die Bereiche Artikel, Lager, Stücklisten etc. und bietet unabhängig zum Modul Konzernkonsolidierung, welches ausschließlich auf die Applikation Corporate WINLine® FIBU aufsetzt, umfassende Funktionen für WINLine® bzw. Corporate WINLine® FAKT.

### 1.2. Angebotserstellung im Rahmen eines Projektgeschäftes

---

MESONIC bietet einen vordefinierten Umfang für die Filial-Zentral-Lösung. Sowohl für diesen als auch für Abweichungen vom nachstehenden Leistungsumfang erstellt MESONIC gern ein individuelles Angebot.

### 1.3. Vordefinierter Leistungsumfang der Filial-Zentral-Lösung

---

#### 1.3.1. Voraussetzung der Datenbankstruktur

---

Damit die Datenbereiche der verschiedenen Mandanten physikalisch verknüpft werden können, ist es erforderlich, alle Mandanten (Firmen und Wirtschaftsjahre) **in derselben Datenbank** anzulegen.

#### 1.3.2. Vorgaben und Funktionsumfang

---

Die Filialmandanten haben

- einen eigenen Debitorenstamm
- eine eigene Buchhaltung
- eigene Angebote, Aufträge, Lieferscheine, Fakturen
- eigene Auswertungen (Verkaufstatistik, Backlog, etc.)

**aber**

- Sie haben keinen eigenen Artikelstamm - hier wird auf den Artikelstamm (inkl. Preislisten), das Lager und die Dispozeilen der Zentrale (= Zentralmandant) zugegriffen.
- Sollte eine Mehrlagerverwaltung erforderlich sein, kann dies mit der Lizenz "Mehrlager" abgedeckt werden, wobei alle Lagerorte im zentralen Mandanten mitgeführt und von den Filialmandanten sowohl eingesehen als auch angesprochen werden können (je nach Berechtigung).
- Sie haben keine eigenen Dispozeilen.
- Es können trotzdem alle Lagerlisten ausgegeben werden (entspricht den Lagerlisten des Zentralmandanten).

Der Einkauf wird im "Zentralmandanten" durchgeführt, wobei alle Reservierungen (= Dispozeilen) aus sämtlichen Filialen berücksichtigt werden, da ja nur eine gemeinsame Dispotabelle vorhanden ist.

Folgende taxativ aufgelisteten Datenbereiche sind nur einmal im Zentralmandanten vorhanden und werden von den Filialen und der Zentrale gemeinsam genutzt:

- Artikelpreise
- Artikelstamm
- Artikel-Lagerwerte
- Artikeltexte
- Artikelgruppen
- Artikel-Lagereinstellungen
- Preislisten
- Preislistendefinition
- Bestellvorschlag-Batches
- Zusatzfelder (Artikel, Personenkonten etc.)
- Eigenschaften
- Zusatzleisten
- Zusatzleistendefinition
- Lagerbuchungsjournal
- Lagerbuchungsarten
- Ausprägungen Headerinformation
- Ausprägungen Detailinformationen
- Artikelperiodenwerte
- Artikeluntergruppen
- Produktion Stücklistenheader
- Produktion Stücklistendetail
- Textkennzeichen
- Ersatzartikelnummern
- Artikelview

## **1.4. Preise, Wartung und Lizenz**

---

### **1.4.1. Preise**

---

Der unter Punkt 1.3.1-1.3.2 beschriebene Funktionsumfang wird mit einem Projektpreis angeboten. Abweichungen auf Basis eines individuellen erstellten Pflichtenheftes sind möglich und werden nach Prüfung im Rahmen eines Gesamtangebotes kalkuliert.

### **1.4.2. Wartung**

---

Für die Filial-Zentral-Lösung fallen keine Wartungsgebühren an.

### **1.4.3. Lizenz**

---

Die Aktivierung der Filial-Zentral-Lizenz erfolgt über eine individuelle Freischaltung, für die keine MDP-  
Runtime-Lizenz erforderlich ist. Die Unterzeichnung einer Garantiekarte wird nicht gefordert.

### **1.5. Ablauf „Von der Anfrage bis zur Bestellung“**

---

Nachstehende Schritte empfehlen wir für die Funktionsüberprüfung und Angebotserstellung:

- Schriftliche Übermittlung des Anforderungsprofils (Pflichtenheftes) vom Fachhandelspartner über das MESONIC-Supportnet.
- MESONIC erstellt ein Angebot auf Basis des vordefinierten Funktionsumfangs ggf. mit Auflistung zusätzlicher Funktionen.
- Schriftliche Bestätigung des Angebotes vom Fachhandelspartner bei MESONIC.

## **2. Einrichtung des Filial-Zentralmandanten**

---

### **2.1. Mandantenneuanlage und Handbuch**

---

Die Steuerung der Filial-Zentral-Funktionen erfolgt über die Mandantenneuanlage. Dort wird ein „Zentralmandant“ definiert, auf dessen Artikelstamm zugegriffen werden soll.

Weitere Informationen zur Einrichtung und Verwendung der Filial-Zentral-spezifischen Funktionen entnehmen Sie bitte dem Handbuch „filial-zentral.pdf“, welches sich auf der MESONIC Auslieferungs-DVD im Verzeichnis Handbuch befindet.